

Schwitzen für den guten Zweck

Benefizaktion im Studio fünf: 2 222 Euro für Hospiz Zugvogel

SULINGEN ■ Jannis Rochner, Geschäftsführer des Studio fünf in Sulingen, sprach am Samstagnachmittag von einer „Super-Leistung“, die die Sportlerinnen und Sportler gezeigt hätten. „Für den guten Zweck.“ Die Mitarbeiter des Studios hatten zur Teilnahme an der Burpee-Challenge aufgefordert. Nutznießer ist das Hospiz Zugvogel: Zugvogel-Mitarbeiterin Melanie Hüsken, die den Aktionstag gemeinsam mit Kollegin Anja Lüdeke begleitet hatte, nahm am Ende eine Spende in Höhe von 2 222 Euro entgegen. „Wir sind stolz, dass uns so viele Leute unterstützen“, sagt Hüsken.

Die Idee des Aktionstages stammte von Klaus Reinel, der im Studio Sport- und Fitnesskurse leitet. Er hatte sogenannte Burpees und damit Liegestütz-Streck-Sprünge in den Mittelpunkt der Aktion gerückt.

Gesucht worden waren



Schwitzen für den guten Zweck: Burpee-Challenge im Studio fünf. ■ Foto: Schlotmann

Mixed-Teams mit jeweils fünf Personen, von denen jedes in einem vorgegebenen Zeitraum in der Summe 2 500 Burpees absolvieren sollte. „In maximal fünf Stunden“, erklärte Jannis Rochner am Sonnabend. Klaus Reinel: „Alle Teams sind bei weitem unter der Vorgabe geblieben.“ Die Spendensumme setzt sich aus Zuwendungen von Sponsoren zusammen, die die Leistungen der Akti-

ven honorierten.

Auf die Idee der Benefizaktion sei Reinel beim Lesen einer Fachzeitschrift gekommen. „In den USA wurde so etwas mal gemacht. Ich dachte dann, das können wir auch.“ Bei Jannis Rochner habe er mit dem Vorhaben offene Türen eingerannt.

Teilnehmerin Lilith Tretau: „Ich mache mit, weil es um einen guten Zweck geht, den ich unterstützen, mich aber

auch selbst fordern wollte. Das ist schon etwas Besonderes, so lange Burpees zu machen.“

Klaus Reinel: „Mit der Resonanz sind wir total zufrieden. Auch die jungen Mädchen haben sich sehr gut geschlagen. Insgesamt 7 500 Burpees: Was will man mehr?“ ■ **oti**



Video
zum Thema unter
www.kreiszeitung.de